**Kerncurriculum Hessen Gymnasiale Oberstufe 2016**

Umsetzung in *Kursbuch Religion Sekundarstufe II*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **E 1 Menschen und Religion** | | |
|  | **Themenfelder(verbindlich 1-3)** | **Kursbuch Religion Sekundarstufe II** |
| E 1.1 Religion erfahren | Reflexion eigener biografischer Erfahrungen mit Religion | S. 148 Bibel auf dem Altar  S. 180 Kreuz  S. 185, 186 Erleben von Kirche  S. 182 Beerdigung  S. 292 Friedhof  S. 25, 162, 181, 192 Filme |
| Religiöse Spuren in der eigenen Umgebung | S. 114f. Filme  S. 126 Plakate  S. 131 Werbung  S. 104 Religionskritik mit Bus  S. 141 Sportstadion  S. 248 Fußballfan mit Gebetsgeste  S. 152 Tattoo  S. 178 Popsong Jesus  S. 180f. u.a. Kirchenräume  Kunst: häufig im Buch  S. 277 Jugendsatanismus  S. 252, 253, 258, 259, 262, 273, 276, 289 Bilder zu Religionen im Umfeld |
| E 1.2 Relig. beschreiben | Studien zu Religion und gelebter Religiosität | S. 250 Religionen in Deutschland |
| Unterschiedliche Religionsbegriffe | S. 276 Vier Definitionen von Religion  S. 280 Die Dimensionen von Religion |
| E 1.3 Religionen begegnen sich | Beispiele für Begegnungen von Angehörigen verschiedener Religionen | S. 279 Scriptural Reasoning  S. 200 Juden, Christen und Muslime  S. 108 Drei Religionen – ein Gott? |
| Möglichkeiten und Grenzen der Begegnung | S. 201 Was brauchen Juden, Christen und Muslime für ein gutes Miteinander?  S. 278 Die Ringparabel  S. 196 Warum gibt es unterschiedliche Religionen?  S. 203 Was ist Toleranz?  S. 331 Methode Interreligiöses Lernen  S. 334 Gemeinsamkeiten: Judentum Christentum, Islam |
| E 1.4 Religiöse Praxis in den Religionen | Religiöse Vorstellungen und Praxis einer anderen Religion | S. 252-257 Judentum  S. 258-263 Islam  S. 264-269 Hinduismus  S. 270-275 Buddhismus |
| Vergleich einer anderen Religion mit dem Christentum | S. 140 Was kommt nach dem Tod?  S. 268 Wiedergeburt  S. 150f. Bibel  S. 255, 261, 267, 273 Heilige Schriften  S. 308-314 Zukunft in anderen Religionen  S. 300-307 Zukunft in Bibel und Christentum  S. 334 Gemeinsamkeiten: Judentum Christentum, Islam |
| E 1.5 Rel. als Problem | Konflikte mit Religion im Umfeld | S. 257 Beschneidung  S. 331 Moscheebau  S. 201 Juden, Christen und Muslime: gutes Miteinander? |
| Konflikt mit Religion weltweit | S. 263 Heiliger Krieg  S. 202 Fördern Bibel und Koran Gewalt im Namen Gottes? |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **E 2 Deutungen der Wirklichkeit und die Bibel** | | |
|  | **Themenfelder (verbindlich 1-3)** | **Kursbuch Religion Sekundarstufe II** |
| E 2.1 Zugänge zur Wirklichkeit | Vergleich von Schöpfung und Evolution als komplementäre Erklärungen | S. 12 Anforderungssituation Kinderbibel  S. 30f., 56f. Schöpfung  S. 38f. Perspektivisches Denken  S. 69 Verschiedene Perspektiven  S. 70f. Schöpfung und Evolution |
| Theologie und Naturwissenschaften, untersch. methodische Zugänge zur Wirklichkeit | S. 28ff. Die Wahrnehmung der Wirklichkeit in der Theologie  S. 37ff. Möglichkeiten der Kooperation  S. 162 Mythos |
| E 2.2 Untersch. Menschenbilder | Eigene Erfahrungen des Menschseins in versch. Kontexten | S. 48f. Menschenbilder im Alltag  S. 50ff. Menschenbilder in der Philosophie  S. 55 Was unterscheidet die Menschen von den Tieren? |
| Aspekte unterschiedlicher Menschenbilder in Naturwissenschaften und Theologie | S. 56ff. Menschenbild in der Bibel  S. 65ff. Theologische Klärungen  S. 69ff. Theologie im Dialog |
| E 2.3 Bibel verstehen | Methoden des Verstehens und der Auslegung der Bibel | S. 33 Hermeneutik  S. 150ff. Die Bibel als Buch und Text  S. 158ff. Sprachformen der Bibel  S. 34f. Wahrheit und Mythos |
| Bibel und Koran | S. 259, 261 Koran  S. 202 Fördern Bibel und Koran Gewalt? |
| E 2.4 Wirklichkeit wahrnehmen | Wahrnehmung von Wirklichkeit | S. 14ff. Weltbilder im Wandel  S. 22ff. Die Wahrnehmung der Wirklichkeit in Naturwissenschaften und Philosophie  S. 28ff. Die Wahrnehmung der Wirklichkeit in der Theologie  S. 34f. Wahrheit und Mythos  S. 220f. Handeln und die Wahrnehmung der Wirklichkeit |
| Unterschiedliche Wissenschaften als konkurrierende und komplementäre Sichtweisen auf die Welt | S. 37ff Möglichkeiten der Kooperation |
| E 2.5 Lektüre | Eine biblische Ganzschrift | S. 165 Markusevangelium: Theologie der Schwachheit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Q 1 Jesus Christus** | | |
|  | **Themenfelder**  **(verbindlich 1-2, eines aus 3-5)** | **Kursbuch Religion Sekundarstufe II** |
| Q 1.1 Jesus Christus und die Verkündigung des Reiches Gottes | Leben und Verkündigung Jesu Christi | S. 116ff. Der historische Jesus  S. 316 Das Zentrum: Gott in Christus |
| Botschaft Jesu in Gleichnissen und Wundergeschichten | S. 118f. Was lehrte Jesus (Reich Gottes, Gleichnisse)  S. 120 Wie handelte Jesus (Wunder)  S. 136, 63 Verlorener Sohn  S. 240 Arbeiter im Weinberg |
| Tragfähigkeit der jesuanischen Ethik | S. 130ff. Was fordert Jesus von uns?  S. 332 Ethik Jesu |
| Interpretationsmöglichkeiten der Bergpredigt; Hermeneutik von Gleichnissen und Wundergeschichten | S. 132f. Jesus nachfolgen (Bergpredigt)  S. 236 Gewaltverzicht und Feindesliebe  S. 119 Gleichnisse: Sprache der Gottesherrschaft  S. 120 Wunder: Taten der Gottesherrschaft  S. 161 Metapher und Gleichnis |
| Q 1.2 Die Bedeutung von Kreuz und Auferstehung | Zentrale Aspekte der Evangelientexte zu Kreuz und Auferstehung, ein Paulustext | S. 121 Wie starb Jesus?  S. 138ff. Bringt Jesus neues Leben? |
| Theologische Texte zum Verständnis von Kreuz und Auferstehung | S. 126ff. Hat sich Jesus für mich geopfert?  S. 142f. Ist die Auferstehung fassbar?  S. 144 Wie ist die Auferstehungsbotschaft zu verstehen?  S. 170 Feministische Exegese  S. 171 Befreiungstheologische Exegese |
| Christologische Entwürfe; Deutungen in Kunst und Literatur | S. 114f. Filme  S. 89, 96, 112f., 116, 122, 124, 139, 143, 145, 162, 170, 206, 207, 283, 323, 326, 327 Christusbilder |
| Christologien in alten und neuen Bekenntnissen | S. 122 Nachösterliche Titel  S. 123 Jesus, der Logos  S. 325 Glaubensbekenntnis |
| Q 1.3 Jesus im jüd. Kontext | Jesus als Rabbi | S. 116ff. Der historische Jesus |
| Sozial-politische Bedeutung der Botschaft Jesu für heute | S. 165 Theologie der Schwachheit  S. 170 Feministische Exegese  S. 171 Befreiungstheologische Exegese |
| Deutung Jesu durch jüdische und christliche Theologen | S. 200 Micha Brumlik |
| Q 1.4 Jesus in nichtchr. Sicht | Jesusbild im Islam und Christentum | S. 108 Gott nach jüd., islam. und christl. Verständnis  S. 109 Allah |
| Eine Vorstellung von Jesus in nicht-christl. Sicht |  |
| Literar. Texte und Filme über Jesus Christus | S. 114f. Filme |
| Q 1.5 Jesuanische Ethik heute | Konsequenzen und Tragweite von Jesu Verkündigung | S. 206 Weltliche Macht hat Grenzen  S. 236 Ethik im Reich Gottes  S. 238 Christliches Handeln und der Nächste  S. 239 Christliches Handeln und Gerechtigkeit  S. 240 Christliches Handeln und Gottes Gerechtigkeit  S. 246 Friedensethik |
| Nachfolge Jesu Christi anhand einer konkreten Person  Bedeutung von Nachfolge für Christinnen und Christen | S. 132f. Jesus nachfolgen  S. 178 Wie ist Nachfolge möglich?  S. 192 Film Von Menschen und Göttern  S. 236 Martin Luther King |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Q 2 Gott** | | |
|  | **Themenfelder**  **(verbindlich 1-2, eines aus 3-5)** | **Kursbuch Religion Sekundarstufe II** |
| Q 2.1 Gottesvorstellungen in Bibel und Tradition | Eigene Gottesvorstellungen und ihre Entwicklung | S. 82ff. Gott in Beziehung  S. 288f. Wo finde ich Spuren Gottes in meinem Leben? |
| Unterschiedliche Gottesbilder in der Bibel | S. 90ff. Der Gott der Bibel  S. 110 Vater, Sohn und Heiliger Geist  S. 128f. Verlangt Gott zu viel? |
| Bilderverbot, Unzulänglichkeit von Gottesvorstellungen | S. 91 Gottesbilder  S. 94f (Sich) kein Bild machen!  S. 96f. Gottesbilder |
| Christliche und islamische Gottesvorstellungen | S. 108 Drei Religionen – ein Gott?  S. 109 Allah  S. 258 Allah, der eine Gott  S. 262 Der eine Gott und der Mensch |
| Rechtfertigungslehre | S. 63 Das Rechtfertigungsmotiv bei Paulus |
| Q 2.2 Religionskritik und Theodizee | Klassische Religionskritik | S. 98ff. Streit um die Wirklichkeit Gottes  S. 102f. Feuerbach  S. 292 Feuerbach zum Jenseits  S. 328 Feuerbach  S. 127 Nietzsche |
| Aktuelle religionskritische Position | S. 104f. Huxley, Dawkins, Markham  S. 88 Robert Gernhardt |
| Theologische Erklärungsversuche zur Theodizee | S. 88f. Gott anklagen |
| Argumente für Gott (z.B. Gottesbeweise), Antworten auf die Frage nach Gott und dem Leid | S. 86f. Gott vertrauen  S. 98f. Gottesbeweise  S. 100f. Gottes Existenz beweisen?  S. 103 Stammt Gott vom Menschen ab? |
| Q 2.3 Trinitar. Verständnis | Alte und aktuelle Deutungen der Trinität | S. 110 Vater, Sohn und Heiliger Geist  S. 64 Willam Paul Young: Die Hütte  S. 335 Eine Beziehungskommune |
| Trinität im Vergleich zu anderen Religionen, bes. Islam | S. 109 Allah  S. 200f. Juden, Christen, Muslime |
| Entwicklung der Trinitätslehre | S. 316 Das Zentrum: Gott in Christus |
| Q 2.4 Atheismus | Alltäglicher Agnostizismus und Atheismus | S. 81, 104 Atheist Bus Campaign  S. 98f. Gott im Widerstreit  S. 99 Agnostizismus |
| Positionen des aktuellen Atheismus  Weiterer moderner Religionskritiker | S. 81 Atheist Bus Campaign  S. 104f. Heute noch an Gott glauben? (Huxley, Dawkins, Markham)  S. 293 Janne Teller |
| Q 2.5 Gott in den Religionen | Vergleich monotheistischer und anderer Gottesvorstellungen  Vergleich christl. Vorstellung (Trinität) mit anderen | S. 108 Drei Religionen – ein Gott?  S. 109 Allah  S. 258 Allah, der eine Gott  S. 262 Der eine Gott und der Mensch |
| Gottesbegriff im Buddhismus | S. 270 Was glauben Buddhisten?  S. 275 Religion ohne Götter? |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Q 3 Christliche Menschenbilder und Ethik** | | | |
|  | | **Themenfelder**  **(verbindlich 1-2, eines aus 3-5)** | **Kursbuch Religion Sekundarstufe II** |
| Q 3.1 Christl. Menschenbilder.  Gutes Handeln | | Bibl. Begründung von Menschenwürde, Gottebenbildlichkeit | S. 56ff. Das Menschenbild in der Bibel  S. 58 Was ist das Besondere des Menschen?  S. 68 Menschenwürde |
| Verkündigung Jesu Christi als Maßstab für gutes Handeln | S. 130-133 Die Bergpredigt  S. 232ff. Christliche Ethik  S. 236 Gewaltverzicht und Feindesliebe  S. 332 Doppelgebot der Liebe |
| Bedeutung der Rechtfertigungslehre | S. 63 Das Rechtfertigungsmotiv bei Paulus |
| Freiheit und (un)freier Wille | S. 65 Luthers Freiheitsbotschaft  S. 66 Freier und unfreier Wille |
| Q 3.2 Handeln aus christlicher Perspektive | | Reflexion persönlicher Werte, Zehn Gebote im Vergleich mit Ethik anderer Religionen | S. 232ff. Christliche Ethik  S. 237 Zehn Gebote  S. 258 Eine Religion der Gemeinschaft (Islam)  S. 262 Menschenbild im Islam  S. 263 Dschihad |
| Vergleich Christl. Perspektive mit einem modernen ethischen Entwurf | S. 218ff. Philosophische Ethik, z.B.  S. 222f. Tugendethik  S. 224f. Pflichtenethik  S. 226f. Utilitarismus  S. 228 Verantwortungsethik  S. 232f Protestantische Ethik |
| Schritte der ethischen Urteilsbildung anwenden | S. 242 Ethische Urteilsbildung  S. 244 Bioethik  S. 74, 47 Sterbehilfe, Suizid  S. 40f. Organtransplantation  S. 42 Klimawandel  S. 257 Beschneidung  S. 263 Dschihad |
| Begründungszusammenhänge von ethischen Normen | S. 222f. Tugendethik (Aristoteles)  S. 224f. Pflichtenethik (Kant)  S. 230 Egalitärer Liberalismus (Rawls) |
| Q 3.3 Frieden und Gerechtigkeit | | Bewertung der Bedeutung von Frieden und Menschenrechten | S. 236 Martin Luther King  S. 246 Friedensethik, vgl. auch Bild S. 214  S. 263 Dschihad  S. 298 Ist Frieden möglich? |
| Bewertung von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit | S. 208 Warum setzt sich Kirche für die Armen ein?  S. 240 Die Arbeiter im Weinberg  S. 243 Armut und soziale Gerechtigkeit  S. 299 Grundeinkommen für alle? |
| Prophetische Sozialkritik im biblischen Kontext | S. 239 Amos: Prophet der Gerechtigkeit  (S. 164 Prophetie)  S. 240 Die Arbeiter im Weinberg |
| Q 3.4 Ethik der Mitmenschlichkeit | | Exemplarischer Vergleich von Menschenbildern | S. 48f. Menschenbilder im Alltag  S. 50ff. Menschenbilder in der Philosophie  S. 56ff. Das Menschenbild in der Bibel |
| Gleichheit, Ausgrenzung, Vorurteile und Diskriminierung heute | S. 245 Cyber-Mobbing  S. 200f. Juden, Christen, Muslime, Miteinander  S. 202 Macht der Glaube an Gott intolerant? |
| Säkulare und religiöse Positionen zu Fragen des Zusammenlebens | S. 237 D. Sölle zu Wirtschaftsethik  S. 199 Warum sollen Kirchen zusammenarbeiten? |
| Q 3.5 Schöpfungsethik | | Biblische Grundlegung der Schöpfung, Bebauen und Bewahren | 30f. Schöpfung  S. 42f Klimawandel  S. 60 Wozu sind Menschen beauftragt? |
| Umgang mit Tieren | S. 225 Vegetarische Ernährung  S. 229 Gesinnungsethik (Albert Schweitzer) |
| Schöpfungsethische Positionen in anderen Religionen | S. 262 Der eine Gott und der Mensch als sein Geschöpf |
| **Q 4 Kirche und Christsein in der globalen Welt** | | | |
|  | **Themenfelder**  **(verbindlich: zwei aus 1-5)** | | **Kursbuch Religion Sekundarstufe II** |
| Q 4.1 Kirche und Christsein in der Gesellschaft | Kirche oder Reich Gottes? Biblische Grundlagen und ekklesiologische Bilder | | S. 188ff. Biblische Verankerungen der Kirche  S. 320 Die Gemeinschaft der Gläubigen: Kirche |
| Aktuelle Sozialgestalten von Kirche als Gemeinschaft und ihre hist. Einordnung | | S. 196ff. Zwischen Pluralismus und Wahrheitsfrage |
| Zukunftsfähigkeit von Kirche | | S. 186 Kirche mit gutem Inhalt …  S. 187 Wie wünsch ich mir Kirche?  S. 199 Warum sollen Kirche zusammenarbeiten? |
| Ekklesiologische Konzepte | |  |
| Q 4.2 Kirche, Christsein und Macht | Reich Gottes oder Kirche? Kirche und Gesellschaft, Anspruch Jesu Christi | | S. 116f., 118f. Reich Gottes  S. 196ff. Zwischen Pluralismus und Wahrheitsfrage  S. 206 Zinsgroschen und Römer 13 |
| Untersuchung eines historischen Aspekts | | S. 204ff. Das Verhältnis zu Staat und Gesellschaft  S. 209 Kirche im Nationalsozialismus |
| Beispiele für das Verhältnis von Kirche und Staat heute | | S. 204ff. Das Verhältnis zu Staat und Gesellschaft  S. 205 Welche Aufgaben hat Kirche in der Gesellschaft?  S. 208 Diakonie |
| Kirche im Römischen Reich, Kirche in der DDR | | S. 204 Veränderungen in 2000 Jahren  S. 206 Erste Christinnen und Christen  S. 210 Kirche in der DDR |
| Q 4.3 Kirche und Christsein weltweit | Kirche weltweit: Untersuchung von historischen Aspekten | |  |
| Andere Sozialgestalten von Kirche weltweit | | S. 186 Kirche als Dorfkino  S. 187 Haus der Geschichten und Träume / unplugged  S. 198 Wie geht katholisch?  S. 199 Warum sollen Kirchen zusammenarbeiten? |
| Exemplarische Situationen von Kirche in der Minderheit | | S. 192 Film Von Menschen und Göttern |
| Wesen und Auftrag von Kirche, Kirche als Gegenstand des Glaubens | | S. 195 Kirche – ein Fitnessstudio für den Glauben?  S. 196 Menschen basteln ihren Glauben  S. 197 Glauben fängt mit Gott an |
| Q 4.4 Kirche, Christsein u. ges. Verantwortung | Kirche oder Reich Gottes? | | S. 205 Welche Aufgaben hat Kirche in der Gesellschaft? |
| Untersuchung eines historischen Aspekts  Ein diakonisches Arbeitsfeld von Kirche | | S. 189 Woran erkennen Menschen Kirche?  S. 233 Liebe zu Gott und zum Nächsten  S. 208 Warum setzt sich Kirche für die Armen im Staat ein?  S. 238 Dreifachgebot der Liebe |
| Kirchl. Verlautbarungen zu gesellschaftlicher Verantwortung und Gerechtigkeit | | S. 235 Evangelische Sozialethik und katholische Soziallehre  S. 243 Armut und soziale Gerechtigkeit  S. 246 Friedensethik |
| Q 2.5 … Formen von Spiritualität | Inspirierende Personen aus der Kirchengeschichte | | S. 144, 184 191, 193 Luther  S. 288f. Leben mit Gott, Mit Gott am Tisch |
| Unterschiedliche Formen von Spiritualität | | S. 195 Das Herzensgebet  S. 272 Meditation |
| Erkundung von Kirchenräumen | | S. 194f. Kirchenraum |
| Aktivitäten zur Passions- und Osterzeit überlegen | | S. 126ff. Hat Jesus sich für mich geopfert? |